



Afrikanische Studenten informieren sich über Leader-Projekte

Eine Reise von Afrika ins Oberallgäu, um mehr über die Regionalentwicklung und Leader-Projekte zu erfahren: Eine 30-köpfige Gruppe aus neun afrikanischen Ländern besuchte das Grüne Zentrum in Immenstadt. Die Studenten nahmen an einem Training für landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten der Hochschule Weihenstephan teil, die die Exkursion organisierte. Nach einer Führung durchs Grüne Zentrum informierte Dr. Sabine Weizenegger, Ge-

schäftsführerin des Vereins Regionalentwicklung, wie das Leader-Förderprogramm zur Entwicklung ländlicher Räume funktioniert. Die Studenten waren beeindruckt vom ehrenamtlichen Engagement vieler Oberallgäuer, wie beim Bau der Hängebrücke in Altusried. Die Gruppe besuchte zudem das Alpseehaus in Bühl (im Bild). Dort standen das Naturerlebniszentrum, die „Expedition Nagelfluh“ und die Wandtrilogie im Fokus. ab/Foto: Sabine Weizenegger